

4. Der Sohn



Teil 1: Video „Der Sohn“

Schaut euch das Video „Der Sohn“ gemeinsam auf www.glaubenspunkte.de (auch zum Download verfügbar) an.

- Welche Gefühle und Gedanken haben euch beim Anschauen des Videos am meisten bewegt?
- Welche Rolle spielt Jesus in eurem Leben?
- Erlebt ihr ihn in den genannten Zusammenhängen und Aspekten?
- Was findet ihr an dem Glauben an Jesus besonders wertvoll?

Teil 2: Ein Lied für die Ewigkeit

Worte haben Wirkung. Umso mehr, wenn sie in ein Lied gepackt werden. Lieder können uns tief berühren und manchmal sogar zu Tränen rühren. Und sie prägen sich in den entsprechenden Situationen ein.

- Erzählt in der Gruppe von 1-2 Liedern, die euch viel bedeuten und mit welchen Erlebnissen ihr sie verknüpft.
- Warum haben Lieder eine so eindrückliche Wirkung?

Man geht davon aus, dass Paulus im Philipperbrief ein Lied zitiert, das er selbst gelernt hat, als er Christ wurde (!). Es ist also ein Blick in die Gedanken- und Gefühlswelt der ersten Christen. Es wird als Philipper-2-Hymnus bezeichnet und findet sich im [Philipper 2,6-11](#). Lest den Text ab Vers 5 und tauscht euch über die Bedeutung dieses Liedes aus.

- Was spricht euch an? Was wirft Fragen auf?
- Wie wird „der Sohn“ in dem Lied charakterisiert?
- Welche Bedeutung müssen die frühen Christen Jesus zugesprochen haben?

Nehmt euch Zeit und lasst den folgenden Gedanken auf euch wirken:

Jesus hat sich geopfert, damit wir Hoffnung und ewiges Leben mit Ihm haben dürfen.

- Fällt es euch leicht, diese Wahrheit zu glauben?
- Warum hapert es bei einigen Gläubigen gerade an dieser Heilsgewissheit?
- Wie sieht die angemessene Reaktion auf das aus, was Christus für uns getan hat? Seid ihr bereit, diesen Weg zu gehen?

Lest nun die Glaubensüberzeugung Nr. 4 der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

- Entsprechen die Gedanken aus dem Glaubenspunkt dem, was ihr in der Bibel gelesen habt? Wo seht ihr Übereinstimmungen, wo eventuell Unterschiede?

Teil 3: Eine Frage der Gesinnung.

Paulus leitet das Lied über den Sohn in Phil 2,5 mit folgender Aussage ein: „Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.“

- Was bedeutet das Lied also ganz praktisch für unser Leben als Nachfolger Jesu?
- Wo sollten wir in unserer Gesinnung noch mehr von Christus lernen?
- Sucht weitere Bibelstellen, die Jesu Charakter und sein Handeln deutlich machen. Welche fallen euch ein?
- Welche dieser Texte ermutigen euch am meisten=

Letztlich geht es nicht bloß um das ewige Leben, sondern um das Leben hier und in Ewigkeit mit Jesus Christus. Unser Bild von und unsere Beziehung zu Ihm werden Einfluss darauf haben, ob die Ewigkeit etwas sein wird, auf das wir uns freuen oder nicht. Bei Ihm finden wir Liebe und Hoffnung und Frieden. Wichtig ist, dass wir uns auf Ihn einlassen.

Beendet das Thema mit einem Gebet.

Weiterführendes

Wenn ihr das Thema gerne für euch weiter vertiefen wollt, dann findet ihr auf der Seite www.glaubenspunkte.de noch ein paar nützliche Links und Hinweise.

Dennis Bischoff, August 2016

Glaubensüberzeugung Nr. 4 der Freikirche der STA

Der Sohn

Gott, der ewige Sohn, wurde Mensch in Jesus Christus. Durch ihn ist alles geschaffen, der Charakter Gottes offenbart, die Erlösung der Menschheit bewirkt und die Welt gerichtet. Ewig wahrer Gott, wurde er auch wahrer Mensch: Jesus Christus. Er wurde gezeugt durch den Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria. Er lebte als Mensch, wurde versucht als Mensch und war dennoch die vollkommene Verkörperung der Gerechtigkeit und Liebe Gottes. Seine Wunder bezeugten die Macht Gottes und bestätigten ihn als den von Gott verheißenen Erlöser. Er litt und starb aus freiem Willen für unsere Sünden an unserer Statt am Kreuz, wurde von den Toten auferweckt und fuhr gen Himmel, um für uns im himmlischen Heiligtum zu dienen. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit zur endgültigen Errettung seines Volkes und zur Wiederherstellung aller Dinge.